

Protokoll

10. Sitzung der ILE-Koordinierungsgruppe

Termin: 24.02.2011, 15:30 Uhr
Ort: Aschersleben, Kreishaus 1, Raum 209
Anwesende: siehe Teilnehmerliste

Sitzungsleiter: Frau Wolter

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Erreichte Umsetzung 2010
- TOP 3: Projekte 2011
- TOP 4: Weitere Vorgehensweise
- TOP 5: Sonstiges

TOP 1

Frau Wolter begrüßte die Anwesenden zur 10. Sitzung der Koordinierungsgruppe in Vorbereitung des neuen Förderjahres 2011. Die Zusammensetzung der ILE-Koordinierungsgruppe hat sich etwas verändert. Beispielsweise übernimmt nun Frau Brandt als Geschäftsführerin des Bauernverbandes Salzland e.V. die Vertretung für diesen Verband. Auch Herr Zack wird für einen begrenzten Zeitraum durch seine Kollegin Frau Storm vertreten werden. Beide Teilnehmer stellten sich kurz vor. Hauptthema der Veranstaltung wird die Erstellung der ILE-Projektliste im Tagesordnungspunkt 3 sein.

TOP 2

Zur Umsetzung von Projekten 2010 wurde von Frau Wolter eine statistische Aufnahme der beantragten, als ILE-Projekt eingestuft und dann auch bewilligten Projekte dargestellt:

Insgesamt wurden 51 Projekte durch die ILE-Koordinierungsgruppe im Jahr 2010 bewertet, davon wurde 1 nicht als ILE-Projekt eingestuft, das aber dennoch bewilligt werden konnte. 11 Projekte wurden als regional besonders bedeutsam bewertet. Von den 50 ILE-Projekten waren dann noch 22 Straßen und Plätze. Aber nicht alle bewerteten Projekte wurde auch beim ALFF beantragt (8) und außerdem einige zurückgezogen (8).

Nach dem bisherigen Kenntnisstand wurden 20 Bewilligungen ausgesprochen, von denen 16 kommunale und 5 private Vorhaben waren. Davon sind 8 Straßen und Plätze, 4 Dorfgemeinschaftshäuser und 3 Kirchen betroffen. Nicht alle bewilligten Projekte wurden auch schon realisiert, da die Bewilligungen erst zum Ende des Jahres 2010 ausgesprochen wurden.

Insgesamt wurde dadurch in den einzelnen LAG ein Mitteleinsatz wie folgt bewilligt und ausgezahlt (Stand:01.02.2011):

■ Bewilligt:	LAG AS	949.502,00 EUR
	LAG BBA	1.649.801,94 EUR
	LAG ES*	1.673.069,85 EUR
	LAG BÖL*	742.131,94 EUR
	LAG USP*	1.608.704,60 EUR

■ Ausgezahlt: LAG AS	712.432,38 EUR
LAG BBA	778.185,62 EUR
LAG ES*	1.159.320,24 EUR
LAG BÖL*	71.547,90 EUR
LAG USP*	844.204,05 EUR

* Gruppen, die nicht ausschließlich in der Region Salzland liegen

Dies zeigt, dass es die noch im letzten Jahr vorhandenen gravierenden Unterschiede zwischen den einzelnen Gruppen teilweise durch die verstärkten Bewilligungen zu Ende des Jahres 2010 bereinigt werden konnten. Bei den Auszahlungen sind die Unterschiede immer noch sichtbar.

Frau Wolter wies darauf hin, dass die genannten Werte vor allem in den über die Landkreisgrenzen hinaus agierenden LAG'n auch den außerhalb der ILE-Region befindlichen Teil betreffen. Darum können derzeit keine genauen Aussagen über eingesetzte Mittel ausschließlich in der ILE-Region Salzland getroffen werden. Frau Prange bot deshalb an eine Liste mit den bewilligten ILE-Projekten zu übergeben.

Frau Horn wies darauf hin, dass es sich bei dem Projekt „Friedrich-Engels-Str. in der Gemeinde Bördeau“ um eine Anliegerstraße handelt und nicht wie in der Tabelle verzeichnet Erschließungsstraße zum Gewerbegebiet. Die Tabelle wurde entsprechend geändert.

TOP 3

Die vorbereitete ILE-Projektliste wurde durch Frau Wolter im Vorfeld zur Sitzung per E-Mail übersandt. Frau Wolter hatte bereits die Projekte entsprechend der Aussagen der Projektsteckbriefe bewertet. Grundsätzliche Fragen zur Bewertung im Allgemeinen gab es nicht. Frau Wolter erläuterte, dass es bei der Bewertung durch die Koordinierungsgruppe der ILE-Region nicht um die Entscheidung einer Priorität geht. Die Reihenfolge der Projekte hat keine Auswirkungen auf die Reihenfolge der Bearbeitung durch das jeweilige ALFF. Andererseits sollen die Vorhaben herausgefiltert werden, die für die Region eine **besondere** Bedeutung haben. Diese stehen in der Liste an den ersten Plätzen.

Frau Böttger bat um eine Diskussion über die Bewertung des Projektes „Sanierung einer Hofstelle in Zens zu einer Tierarztpraxis“, das derzeit auf Platz 26 steht. Dieses Vorhaben hat mit 11 Punkten weniger Punkte als bspw. die beiden Umbaumaßnahmen in Biere, obwohl hier Arbeitsplätze geschaffen werden sollen. Frau Wolter gab zu bedenken, dass laut Projektbeschreibung (Projektbogen der LAG und mündliche Erläuterung in der LAG-Sitzung) die Arbeitsplätze erst nach einer über die jetzige Maßnahme hinausgehende Erweiterung der Praxis eingerichtet werden sollen. Darum wurden die Arbeitsplätze in dieser Bewertung nur bedingt in Betracht gezogen. Die Anwesenden gingen die Bewertung nach den Kriterien nochmals durch. Die Diskussion ergab, dass bei den Kriterien

- Allgemeine Kriterien: A5 statt 1 Punkt evtl. 2 und
- Private Kriterien: P2 statt 1 Punkt evtl. 2 Punkte

vergeben werden könnten. Dies würde aber nicht dazu führen, dass das Projekt 17 Punkte erreicht und dann als regional besonders bedeutsam bewertet werden kann. Die Abstimmung ergab, dass die Bewertung des Projektes „Tierarztpraxis“ nicht geändert werden soll.

Frau Wolter sprach dann die erforderliche Entscheidung zum ILE-Bonus für das Projekt 49 an. Bei dem Projekt handelt es sich um eine Wärmeisolierung an Dach und Fassade eines Wohnhauses in Unseburg. Derzeit befinden sich im Gebäude Räume, die auf Grund des Zustandes nicht genutzt werden können. Die Eigentümerin plant nach der Baumaßnahme eine Wiedernutzbarmachung der Räume als vermieteten Wohnraum. Eine Vermietung als Ferienwohnung ist nicht angedacht, da das wegen der kurzen Vermietungszeiträume mehr Aufwand und Zeit kostet. Die Anwesenden stellten fest, dass dieses Projekt keine regionale Bedeutung für die ILE-Region besitzt, da hier lediglich ein Wohnhaus saniert werden soll.

Weitere Wortmeldungen zu einzelnen Projekten gab es nicht. Zum Abschluss des Tagesordnungspunktes 3 stimmten die Mitglieder der Koordinierungsgruppe über die vorgelegte Projektliste ab. Es wurde einstimmig beschlossen, eine positive Bewertung zum ILE-Bonus für 48 Projekte auszusprechen einschließlich der Festlegungen der besonderen Bedeutsamkeit für die in der Liste benannten Projekte.

TOP 4

Zur weiteren Vorgehensweise wurden folgende Abläufe erläutert:

- Die Antragsteller schicken ihre Anträge an die Leadermanager.
- Frau Wolter übersendet die Stellungnahme an den Leadermanager, der dann den vollständigen Antrag dem ALFF übergibt.
- Bei den Anträgen, die nicht über Leader beantragt werden, sendet Frau Wolter die Stellungnahme an den betreffenden Antragsteller zurück, so dass der Antrag auch vollständig übergeben werden kann.

TOP 5

Unter „Sonstiges“ wurden die Anwesenden über die Öffentlichkeitsarbeit in der Region im letzten Jahr informiert. Die Lokalen Aktionsgruppen haben sich auf ein einheitliches Layout für die Rollups und das erste Mitteilungsblatt der Region geeinigt. Wichtigste Aktion in der Öffentlichkeitsarbeit war aber vor allem die Leaderkonferenz in Nachterstedt im September 2010. Alle Lokalen Aktionsgruppen haben darüber hinaus auch Internetseiten, auf denen die Mitglieder über den jeweiligen Stand und einzelne Projekte informiert werden.

Herr Hünsche informierte die Anwesenden über die Gründung, die Aufgaben und die weitere Arbeit der Arbeitsgemeinschaften für den ländlichen Raum in Sachsen-Anhalt. Für den Bereich des ALFF Mitte wurde am 01. Februar 2011 solch eine Arbeitsgemeinschaft gegründet, in der alle Landkreise (Landrat, 2 Vertreter des Kreistages und die jeweiligen Stellvertreter) des Amtsgebietes vertreten sind. Den Vorsitz für ein Jahr hat jetzt Herr Landrat Webel (LK Börde). Die Arbeitsgemeinschaft entscheidet über die Prioritätenliste für Projekte außerhalb von Leader (Breitband, Wegebau, Flurbereinigung, Dorferneuerung, Dorfentwicklung, Biogas- und Nahwärmeleitungen). Das nächste Treffen ist für den 26. Mai 2011 verabredet. Dazu wird das ALFF Mitte die eingegangenen Projektsanträge außerhalb von Leader nach bereits im letzten Jahr festgelegten Kriterien zur Priorisierung von Vorhaben bei der Bewilligung bewerten:

- B1. Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze
- B2. Verbesserung der Daseinsvorsorge in zentralen Orten
- B3. Kombination mit anderen Investitionen oder Förderinstrumenten
- B4. Barrierefreiheit
- B5. Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen für Frauen
- B6. Beitrag zur Umsetzung raumordnerischer, überörtlicher Entwicklung

Die Höhe des zur Verfügung stehenden Regionalbudgets ist noch nicht bekannt.

Frau Brandt fragte nach, ob denn die ALFF's schon Kenntnis über zusätzliche Mittel für die Grundwasserproblematik haben. Dies wurde von Herrn Hünsche verneint. Er erläuterte, dass es am 17.02.2011 eine Beratung im Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt zu diesem Thema gegeben hat, um abzufragen, ob in den einzelnen LAG'n bereits Projekte mit diesem Hintergrund vorliegen. Demgegenüber hat die Arbeit der zu dieser Thematik neu gegründeten Arbeitsgruppen erst gerade begonnen, so dass noch keine genauen Kenntnisse darüber bestehen, welche Möglichkeiten der Regulierung im jeweiligen Gebiet bestehen. Unter den derzeitigen Bedingungen ist eine Förderung von Maßnahmen zur Grundwasserregulierung aus der RELE nicht möglich.

gez. Wolter

Beschlussfähigkeit:

Koordinierungsgruppe: 16 Stimmberechtigte

Anwesend: 10 Stimmberechtigte

TEILNEHMERLISTE

Sitzung: 11
 Ort: Aschersleben, Kreishaus 1, Ermslebener Str. 77
 Zeit: Dienstag, den 24.02.2010, 15:30 Uhr

Name	Institution/Firma	Tel.-Nr.	E-Mail-Adresse	Unterschrift
Firma, Institution, Verband				
Frau Brandt	Bauernverband Salzland e.V.	039291/46048	bvsalzland@lbv-sachsen-anhalt.de	<i>Brandt</i>
Herr Ruß	Gesellschaft zur Förderung der Wirtschaft mbH	03471/301206	russ@wirtschaft-salzlandkreis.de	<i>1.17. Bup</i>
Frau Beyer	Tourismusverband Salzlandkreis e.V.	03471/301204	beyer@wirtschaft-salzlandkreis.de	<i>Bup</i>
Herr Piotrowski	IHK Halle-Dessau	0340/3601121	mpiotrwski@halle.ihk.de	entschuldigt
Frau Storm	Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau	03471/334331	Andrea.Storm@llfg.mlu.sachsen-anhalt.de	<i>A. Storm</i>
Herr Dr. Müller/ Frau Wirth	Verband Naturpark "Unteres Saaletal" e.V.	034691/21165 034691/21166	info@unteres-saaletal.de	entschuldigt
Frau Jersch	Seniorenvertretung Bereich Bernburg	0173/3814206	hannelore.jersch@gmx.de	
Kommunen/ Regionalversammlung				
Herr Dittrich	Stadt Bernburg	03471/659324	dez2.wirtschaftsfoerderung.stadt@bernburg.de	<i>1.17. Jersch</i>
Frau Stockmann/ Herr Koßmann	Stadt Schönebeck	03928/710418	stadtplanungsamt@schoenebeck-elbe.de	<i>entschuldigt</i>
Herr Ripala	Stadt Aschersleben	03473/958490	r_ripala@aschersleben.de	<i>1.17. Jersch</i>
Frau Schwertfeger	Verbandsgemeinde Saale-Wipper	039262/877220	schwertfeger@saale-wipper-guesten.de	<i>Jersch</i>
LAG Vorsitzende				
Herr Andree	LAG Aschersleben_See_Land	034741/211	info@stadt-seeland.de	<i>A. Andree</i>
Herr Heyer	LAG Elbe-Saale	039298/67233	rathaus@vgem-elbe-saale.de	entschuldigt
Herr Schierhorn	LAG Börde-Bode-Auen	039268/944602	gschierhorn@egelnermulde.de	<i>entschuldigt</i>
Herr Lösel	LAG Unteres Saaletal und Petersberg	034691/515105	martin.loesel@stadt-koennern.de	<i>1.17. Jersch</i>
Frau Hort	LAG Bördeland	039297/ 26170	petra.hort@wanzleben.de	
LAG Manager				
Herr Schmidt/ Frau Viehweg	LAG Abörde-Bode-Auen und LAG Elbe-Saale	05149/186082	m.schmidt@amtshof-eicklingen.de	<i>Schmidt</i>
Frau Böttger	Unteres Saaletal und Petersberg	0345/6911121	boettger.A@lgsa.de	<i>A. Böttger</i>
Herr Drehmann/ Herr Langguth	LAG Aschersleben_See_Land	03443/284390	info@leader-aschersleben-seeland.de	<i>Jersch</i>
Sonstige Mitglieder (nicht stimmberechtigt)				
Frau Prange	ALFF Mitte Wanzleben	039209/203410	beate.prange@alff.mlu.sachsen-anhalt.de	<i>Prange</i>
Herr Hünsche	ALFF Mitte Halberstadt	03941/671320	Heinz.Huensch@alff.mlu.sachsen-anhalt.de	<i>Hünsche</i>
Frau Wolter	Salzlandkreis	03473/9551315	ewolter@kreis-slk.de	

*Andree
Hort*

*ALFF Mitte HBS 03941/671312
ALFF Mitte HBS 03941/671313*

Jersch

